

## Einrichtung von Hobbygruppen im Verein

Immer mehr Vereine entdecken die Hobbyspieler als weiteres wichtiges Standbein für die Vereinsarbeit. Von Hobbyspielern spricht man, wenn diese zwar Tischtennis im Verein spielen, jedoch **nicht** am Wettbewerb teilnehmen. Hobbyligen oder Hobbyturniere sind deshalb eher ein Widerspruch in sich.

Der WTTV unterstützt die Vereine bei der Einrichtung von Hobbygruppen durch

- a) Mitgliederwerbung: hier sind vor allem „Aktionstage“ ein probates Mittel. Der Verein veranstaltet eine Werbeveranstaltung für die Hobbyspieler (mind. 4 Stunden), um potentiellen Interessenten einen Einblick in den Hobbybereich Tischtennis zu geben. Dazu hat der WTTV Plakate/Handzettel entworfen, die im Rahmen einer Förderung kostenlos bereitgestellt werden. Anfallende Kosten für Übungsleiter, ggf. ein kleines Catering, Material und andere Kosten werden ebenfalls übernommen. Auch die Pressearbeit wird auf Wunsch unterstützt. Wenden Sie sich bei Interesse an Herrn Weyers auf der Verbands-Geschäftsstelle.
- b) Qualifizierungen von Übungsleitern: „Trainer“ für die Hobbygruppen fungieren vor allem als Ansprechpartner sowie Animatoren. Sie geben auf Anfrage Tipps und Informationen zu Schlagtechniken etc., benötigen aber keine Ausbildung als Trainer. Der WTTV bietet hier eine sog. Zertifikatsausbildung an (einmal jährlich), in der die wichtigsten Punkte für die Arbeit mit Hobbygruppen beleuchtet werden. Diese dauern in der Regel 8 Lerneinheiten (ein Tag) und können von allen Interessenten auch ohne Vorkenntnisse besucht werden. Teilnehmer erhalten nach der Ausbildung ein Zertifikat über die Teilnahme. C-Lizenz-Trainer können sich die 8 Lerneinheiten für ihre C-Trainer-Fortbildung anrechnen lassen. Sie finden die Zertifikatsausbildungen auf der Seite [www.wttv.click-tt.de](http://www.wttv.click-tt.de) unter „Seminare“ (hier unter C-Trainer-Fortbildung)